

DAS POLITISCHE BILDUNGSFORUM NORDRHEIN-WESTFALEN

STRUKTUREN – AUFGABEN – PROJEKTE

Das Politische Bildungsforum der Konrad-Adenauer-Stiftung ist in Nordrhein-Westfalen mit drei Regionalbüros – in Düsseldorf, Dortmund und Bonn – vertreten. Derzeit betreuen dreizehn hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter jährlich über 400 Veranstaltungen zu den verschiedensten gesellschaftlichen und politischen Themen.

Der gemeinsame Auftrag der Regionalbüros lautet, bundesweit relevante Themen, wie sie in der Arbeitsplanung der Stiftung verankert sind, regional umzusetzen. Dabei schaffen wir als Repräsentanten der Stiftung vor Ort öffentlich wirksame Diskussionsräume, in die wir nicht zuletzt die Ergebnisse der internationalen, politikberatenden sowie historisch-wissenschaftlichen Stiftungsarbeit einspeisen. Didaktisch-methodisch ermitteln wir die lebensweltlichen Voraussetzungen unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Unsere Angebote sind handlungs- und aktualitätsorientiert gestaltet und setzen sich – variabel – aus Informations-, Reflexions-, Aktivierungs- oder Vernetzungsmodulen zusammen.

Das **Landesbüro NRW und Regionalbüro Rheinland** in Düsseldorf hält die Verbindung zur Landespolitik. Seine Arbeit zielt darauf ab, Politik und Gesellschaft in unmittelbarem Kontakt miteinander zu bringen. Eine landesweite Koordinationsfunktion übt das Büro bei der Entwicklung von Konzepten für die Ansprache junger Menschen aus. Zu diesen speziellen Projekten zählen unter anderem Planspiele zu den Themen Europa, Migration, DDR und Bundesrepublik Deutschland. Ein Leuchtturangebot sind die jährlich stattfindenden JugendpolitikTage zu aktuellen Themenfeldern.

Das Angebot des **Regionalbüros Westfalen** mit Sitz in Dortmund richtet sich auf das Ruhrgebiet mit seiner postindustriellen Dauertransformation, aber auch ländliche, agrarisch strukturierte Regionen in dessen Nachbarschaft gehören in seinen Wirkungskreis. Fragen der Europa- und Außenpolitik, nicht zuletzt im Kontext von Migration und Integration, werden derzeit in vielen Städten mit lokalen Akteuren diskutiert. Ein besonderes Profil hat sich das Regionalbüro Westfalen im Bereich der Gedenkstättenfahrten und politikrelevanter Exkursionen insbesondere für junge Menschen erarbeitet. Ein weiterer Markenkern des Regionalbüros Westfalen ist das „Frauenkolleg West“, das Frauen in ihrem politischen und sozialen Engagement stärkt und professionalisiert.

Das 2015 neu installierte **Büro Bundesstadt Bonn** ist aus dem ehemaligen Bildungszentrum Schloss Eichholz hervorgegangen. Aktuell wird der Hauptteil des mehrtägigen Seminarangebotes in Nordrhein-Westfalen von dort aus konzipiert, geplant und umgesetzt. Zu den herausgehobenen Veranstaltungsformaten gehören die jährliche „Bonner Rede“ zum Tag des Grundgesetzes, das „Wasserwerkgespräch“ zum Tag der Deutschen Einheit sowie unsere Konferenzen auf dem Petersberg aus Anlass des Geburtstags von Konrad Adenauer.

Ludger Gruber, Leiter des Politischen Bildungsforums NRW
www.kas.de/rheinland/; www.kas.de/westfalen/; www.kas.de/bundesstadt-bonn/